

Pressemitteilung

Stadt Petershagen, 07. April 2022

Vollsperrung von acht Bahnübergängen in Petershagen vom 21.04.2022 bis 23.05.2022.

Betroffen sind folgende Bahnübergänge:

- Gorspen-Vahlsen „Hundestraße“
- Gorspen-Vahlsen „Dreihausen“
- Lahde „Industriestraße“
- Lahde „Bahnhofstraße“
- Lahde „Bückerburger Straße“
- Quetzen „Quetzer Timpen“
- Frille „Holzstraße“
- Frille „Brunnenweg“

Alle o.g. Bahnübergänge in Gorspen-Vahlsen, Lahde, Quetzen und Frille sind von Donnerstag, 21.04.2022, 9:00 Uhr, bis Montag, 23.05.2022, 18:00 Uhr, voll gesperrt (siehe anliegende Lagepläne).

Die Bahnübergänge „Bahnhofstraße/Bückerburger Straße“ in der Ortschaft Lahde sowie die Übergänge „Holzstraße/Brunnenweg“ in der Ortschaft Frille werden wechselseitig für das Befahren von Einsatzfahrzeugen (Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr) und für den Linienbusverkehr geöffnet werden. Die Überfahrt wird dahingehend provisorisch hergerichtet.

Weitere Einzelheiten bezüglich des Schulbusverkehrs – insbesondere in der Ortschaft Lahde – werden vor Ende der Osterferien mitgeteilt.

Eine großräumige Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Nach Auskunft der DB Netz AG erneuert diese vom 22.04. – 27.05. das Streckengleis der eingleisigen Strecke 1741 zwischen Windheim und Frille sowie die Gleise 1 und 2 und die Weiche 14 im Bahnhof Lahde.

Insgesamt werden in diesem Bereich acht Kilometer Gleis erneuert. Während der Baumaßnahmen ist die Bahnstrecke voll gesperrt, es finden jedoch Versorgungsfahrten für das Kohlekraftwerk Heyden sowie Logistikfahrten für die Baustelle auf dem Gleis statt.

Pressekontakt

Tatjana Brast
Stadt Petershagen – Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Bahnhofstraße 63, 32469 Petershagen

Tel. 05702 822 246
t.brast@petershagen.de
www.petershagen.de

Rückfragen montags bis freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr sowie donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr

Pressemitteilung

Stadt Petershagen, 07. April 2022

Während der Baumaßnahme werden die Bahnübergänge im betroffenen Bereich außer Betrieb genommen. Dies hängt zum einen mit den unmittelbaren Arbeiten im Kreuzungsbereich zusammen (Austausch Schiene, Schotter, Schwelle, BÜ-Belag, Asphaltierung, usw.), die eine Querung für Straßenverkehrsteilnehmer unmöglich machen. Zum anderen haben auch Arbeiten Einfluss auf die technische Sicherung, die nicht im unmittelbaren Bahnübergangsbereich ersichtlich sind. Dazu gehören Arbeiten an den Einschaltkontakten, den Verkabelungen entlang der Strecke und in den zuständigen Stellwerken. Diese Arbeiten haben zur Folge, dass die technische Sicherung der Bahnübergänge nicht sofort nach Beendigung der Baumaßnahme im Kreuzungsbereich wieder in Betrieb genommen werden kann.

Aus diesem Grund ist es leider erforderlich, die kompletten Bahnübergänge zeitgleich zu sperren.

Die Deutsche Bahn bittet alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen während der Bauarbeiten sowie um besondere Aufmerksamkeit für die jeweilige Baustellenbeschilderung.

Allgemeine Hinweise

Freigabezeitpunkt: sofort

Verteiler: Mindener Tageblatt, Petershäger Anzeiger, Radio Westfalica

Pressekontakt

Tatjana Brast
Stadt Petershagen – Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Bahnhofstraße 63, 32469 Petershagen

Tel. 05702 822 246
t.brast@petershagen.de
www.petershagen.de

Rückfragen montags bis freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr sowie donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr